Spahn schürt Panik

Spahn warnt vor zweiter Coronawelle. Das Säbelrasseln um eine zweite Welle rührt schon seit einige Monaten.

Angeblich (ich habe diese Information nicht geprüft) soll die zweite Welle noch wesentlich heftiger sein als die erste. Man solle sich für sechs Wochen mit Lebensmitteln eindecken.

Wer eine solche Panikmache verbreitet, der will auch die Panik. Nicht dran glauben hilft, noch mehr hilft, wenn Polizei und Exekutive die Maßnahmen einfach nicht umsetzen. Medienboykott hilft ebenfalls. Den Rücktritt dieses Kriminellen zu fordern hilft vielleicht auch, so lange laut genug gefordert wird.

Und: keine Panikkäufe. Dann gibt es keinen Anlass für einen Shutdown.

Es gibt keine Hinweise auf eine zweite Welle, es gab ja nicht mal eine erste.

Ich kann nicht sagen, ob COVID-19 existiert oder nicht, ich kann nur sagen, dass der Nachweis hierfür fehlt. Es gibt lediglich eine DNS-Sequenz, die dem COVID-19 Erreger zugeschrieben wird, natürlich auch ohne Beweis dieser Zuordnung.

Dieser Erreger wird seit längerem weder durch PCR-Tests, noch durch Sentinelproben nachgewiesen.

In Österreich werden Rhino Erregersäue durchs Dorf getrieben. Im Sommer ist eine hohe Anzahl von Rhino Erregern ganz normal.

Es gab keine nachgewiesenen Todesfälle durch Corona, allerdings liegt der Verdacht nahe, dass es nachgwiesene Fälle von Tote durch den Shutdown im Bereich von mehreren Tausend gab.

Dieser schwer kriminelle Gesundheitsminister schürt die Panik. Jetzt kann man es nicht mehr auf die Presse schieben. Jetzt hat er sich selbst zum Täter gemacht, sollte es zu einem weiteren Shutdown kommen.

UND: Wer denunziert ist Mittäter !!